

Niederschrift

über die Fortsetzung der 06. nicht öffentlichen bzw. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 26.09.2012, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum des Gemeinschaftshauses Waldsiedlung

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Wehr, Harro i.V.v. Brando, Markus
Lipp, Sabine
Kirchner, Martin
Keim, Christian
Urbanek, Klaus-Dieter
Schilling, Sabine
Platen, Christoph mit beratender Stimme

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Wörner, Horst

Von der Gemeindevertretung

Mikusch, Helmut
Messerschmidt-Holzappel, Otto
Dörrschuck, Franz Günter

Von der Verwaltung

Elbert, Volker bis TOP 06/36
Schima, Jürgen als Schriftführer

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, führte die 06. öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr fort.

Beschlussfassung:

06/36 Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages mit der OVAG

Der Tagesordnungspunkt wurde insbesondere hinsichtlich einer juristischen Prüfung der Eigentumsverhältnisse der Lampen ausführlich diskutiert. Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne wurde nachfolgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben:

- 1.) Der Straßenbeleuchtungsvertrag mit der OVAG wird zunächst nicht unterzeichnet.
- 2.) Die Eigentumsverhältnisse der Leuchten sollen juristisch geklärt werden.
- 3.) Zuvor sollen die möglichen Prozesskosten ermittelt werden.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.

06/37 Entschädigungssatzung der Gemeinde Altstadt

Der Haupt- und Finanzausschuss befasste sich ausführlich mit dem Tagesordnungspunkt und sprach sich für folgende Änderungen aus:

- 1.) Die monatliche Aufwandsentschädigung für den 1. Beigeordneten wird von derzeit 154 € auf 100 € herabgesetzt.
- 2.) Der 1. Beigeordnete erhält künftig Sitzungsgeld pro Sitzung des Gemeindevorstandes wie die restlichen Beigeordneten (derzeit 20 €/Sitzung).

3.) Bei Vertretung des Bürgermeisters durch den 1. Beigeordneten erhält dieser 40 € pro Kalendertag.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Auf Antrag der CDU-Fraktion erhalten die Ausschussvorsitzenden künftig 50 € pro Ausschusssitzung anstatt bisher 20 €. Dafür entfällt deren monatliche Pauschale von 20 €.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Gemeindevertreter von derzeit 20 € auf 25 € wurde nicht entsprochen.

Der Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

06/38 Mitteilungen und Anfragen

Es wurden keine Mitteilungen gemacht und keine Anfragen gestellt.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Altenstadt, den 27.09.2012


-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender